



**Prof. Dr. iur. Marion Albers**  
Fakultät für Rechtswissenschaft  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht,  
Informations- und Kommunikationsrecht, Ge-  
sundheitsrecht und Rechtstheorie  
Rothenbaumchaussee 33  
D-20148 Hamburg  
Tel. +49 (0)40 - 42838 -5752  
marion.albers@uni-hamburg.de  
www.uni-hamburg.de

Februar 2025

### Curriculum Vitae

- seit 8/2024 Mitglied des Ombudskollegiums zur Prävention von wissenschaftlichem Fehlverhalten an der Universität Hamburg
- seit 2022 Vorstandsmitglied der Gesellschaft Hamburger Juristen
- seit 2018 Sachverständige im Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII)
- 2017 - 2018 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin
- 2015 - 2018 deutsche Leitung des deutsch-brasilianischen DAAD/CAPES PROBRAL- Forschungsprojekts „Internetregulierung und Internetrechte“
- 2015 - 2016 Opus Magnum-Fellowship der Volkswagenstiftung
- 2015 Preisauszeichnung der Claussen-Simon-Stiftung im Programm „Unseren Hochschulen“ für das Projekt Recht & Netz
- 2015 Part-time lecturer an der Seoul National University für den Kurs „Comparative Constitutional Law“
- SS 2014 Fellow am Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
- seit 2013 Geschäftsführende Direktorin des Hamburg Center for Bio-Governance
- seit 2012 Leitung der Cyber Law Clinic an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg
- 2010 - 2017 Geschäftsführende Direktorin des Seminars für Öffentliches Recht und Staatslehre an der Universität Hamburg
- seit 10/2009 Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Informations- und Kommunikationsrecht, Gesundheitsrecht und Rechtstheorie an der Universität Hamburg

- WS 2008/09 Visiting Professor am Chicago-Kent College of Law zur Durchführung eines von der Fulbright-Commission geförderten Forschungsprojekts zum Thema „Fundamental Rights and Values in the Discussions about Genetic Engineering and Enhancement“
- 2007 - 2009 Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht an der Universität Augsburg
- 2007 - 2009 Mitglied der Leitung des Instituts für Umweltrecht an der Universität Augsburg
- 2006 - 2009 Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Wirtschafts-, Informations-, Gesundheits- und Umweltrecht an der Universität Augsburg
- WS 2005/06 Lehrstuhlvertretung für Öffentliches Recht, Wirtschafts- und Umweltrecht an der Universität Augsburg
- 2003 - 2005 Dozentin für Rechts- und Gesellschaftswissenschaften an der Helmut-Schmidt- Universität Hamburg
- 2003 - 2005 Sachverständige in der Enquête-Kommission des Deutschen Bundestages „Ethik und Recht der modernen Medizin“
- SS 2003 Lehrstuhlvertretung für Öffentliches Recht und Europarecht an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
- WS 2002/03 Lehrstuhlvertretung für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2002 Abschluss der Habilitation an der Humboldt-Universität zu Berlin  
 Venia legendi für Öffentliches Recht, Europarecht, Rechtstheorie und Rechtssoziologie  
 Thema der Abschlussarbeit: Analyse und Neukonzeption des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung, Betreuung: Professor Dr. Dieter Grimm
- 2000 - 2002 Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 1999 Promotion an der Universität Bielefeld  
 Thema der Arbeit: Die Determination polizeilicher Tätigkeit in den Bereichen der Straftatenverhütung und der Verfolgungsvorsorge; Betreuung: Prof. Dr. Dieter Grimm
- 1993 - 2000 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesverfassungsgericht im Dezernat von Prof. Dr. Dieter Grimm und Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann-Riem,  
 Schwerpunkte: Persönlichkeitsschutz, Informations-, Kommunikations- und Medienrecht, Telekommunikationsrecht, Versammlungsrecht, Wirtschaftsrecht
- 1989 - 1992 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, hier: Institut für Öffentliches Recht und Politik
- SS 1990 Diplom an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld (Betreuung: Prof. Dr. Niklas Luhmann)

- 1987 - 1989      Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld, außerdem ab SS 1988 im Institut für Umweltrecht an der Universität Bielefeld
- 1987              Staatsexamen in Rechtswissenschaft (Einphasen) in Nordrhein-Westfalen
- 1981 - 1990      Studium der Soziologie an der Universität Bielefeld (mit den durch die Praxisstationen des Jurastudiums bedingten Unterbrechungen)
- Schwerpunkte: Allgemeine Soziologie, Soziologie der Gesellschaft, Soziologie der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung, Risiko- und Techniksoziologie
- 1981 - 1987      Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Bielefeld (Einphasenmodell)
- 1980 - 1981      Studium der Rechtswissenschaft und der Politologie an der Freien Universität Berlin